VERMEIDEN VON STANDPLATTEN

Um die Entstehung von Flachstellen bei Langzeitparken zu minimieren, kann der Reifendruck für die Zeit, in der das Fahrzeug abgestellt ist, auf den maximalen Wert gemäß Reifenseitenwand erhöht werden. Der Druck muss vor Antritt der Fahrt dann wieder auf die vorgegebenen Betriebswerte zurückgestellt werden.

ZEITBEDINGTE ZUSTANDSVERSCHLECHTERUNG

Reifen zersetzen sich mit der Zeit aufgrund der Einwirkung von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und Umweltbedingungen. Es wird empfohlen, die Reifen mindestens alle sechs Jahre zu erneuern, doch ist u. U. ein häufigeres Auswechseln erforderlich.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN

In vielen Ländern ist die Verwendung von Winterreifen während bestimmter Jahreszeiten gesetzlich vorgeschrieben.

M+S-Reifen sind auch für winterliche Bedingungen geeignet und müssen nicht ausgetauscht werden. Die Markierung **M+S** (Matsch und Schnee) auf der Seitenwand des Reifens kennzeichnet diesen als Ganzjahresreifen, der während des gesamten Jahres verwendet werden kann, auch bei niedrigen Temperaturen, Schnee und Eis.

Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Winterreifen, die aufgezogen werden können, wenn im Winter optimale Traktion erforderlich ist oder das Fahrzeug unter extremen Winterbedingungen eingesetzt werden soll.

Hinweis: *Spezielle Winterreifen sind häufig einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse zugeordnet als die Originalreifen, weshalb das Fahrzeug nur mit der für den Winterreifen zugelassenen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden darf. In diesem Fall ist ein Schild mit Angabe der Höchstgeschwindigkeit des Reifens im Sichtbereich des Fahrers zu platzieren. Dieses ist beim Reifenhändler erhältlich.*

Die auf dem Reifeninformationsaufkleber angegebenen Reifendrücke gelten unter allen Bedingungen für die Originalreifen. Wird ein Reifen mit niedrigerer Geschwindigkeitsklasse aufgezogen, eignen sich die empfohlenen Drücke nur für eine Geschwindigkeit von unter 160 km/h.

Für eine optimale Traktion müssen Reifen über mindestens 160 Kilometer auf trockenen Straßen eingefahren werden, bevor auf Schnee oder Eis gefahren wird.

Hinweis: *Die Traktion des Reifens unter winterlichen Bedingungen ist deutlich verringert, wenn die Profiltiefe weniger als 4 mm beträgt.*

Hinweis: *In manchen Ländern ist für Winterreifen eine höhere Profiltiefe als für Sommerreifen gesetzlich vorgeschrieben.*

Empfohlene Winterreifen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Von Land Rover zugelassene Größen von Winterreifen	
17-Zoll-Räder	225/65 R17 235/65 R17
18-Zoll-Räder	235/60 R18
20-Zoll-Räder	245/45 R20

Hinweis: ***** *Spike-Reifen sind marktabhängig. Einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

Für die Verwendung spezieller Winterreifen kann eine andere Felgengröße erforderlich sein, je nach ursprünglicher Felgenauswahl. Es müssen alle vier Laufräder ausgetauscht werden.

Werden Standard-Gummiventile verwendet, blinkt die Warnleuchte des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS) 75 Sekunden lang und leuchtet anschließend weiter. Das Informationsdisplay zeigt außerdem die Meldung **FEHLER REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM** an.

Werden wieder die Originalräder montiert, muss das Fahrzeug eine kurze Strecke zurücklegen, bevor das TPMS zurückgesetzt wird und die Warnleuchte erlischt.